

Im Angesicht der Schöpfung

Malerei und Poesie –
Eine inspirierende Begegnung

Gert Maria Hofmann

Evelyne Noël Nägel

© 2022 Evelyne Noèl Nağel

Autorin: Evelyne Noèl Nağel

Umschlagbild und sämtliche Bilder: Gert Maria Hofmann

Lektorat: Mag. Sandra Lang

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.at

978-3-99139-008-4 (Paperback)

978-3-99139-006-0 (Hardcover)

978-3-99139-007-7 (E-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Autorin ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



GERT MARIA HOFMANN

In Wien geboren, aufgewachsen in Graz. Zahlreiche Reisen führen den Künstler durch Europa, jahrelanger Aufenthalt in Skandinavien mit Wohnort Stockholm. Hier entstehen auch die ersten Werke Hofmanns. Nach Stationen in München und Salzburg, kehrt er 1976 nach Graz zurück, lebt und arbeitet als freischaffender Maler.

Hofmanns künstlerische Palette ist vielschichtig, er wendet sich der Schwarz-Weiß-Grafik ebenso zu wie der Ölkreidezeichnung, der Ölmalerei und der Acryltechnik.

Für sein Schaffen erhält Hofmann mehrere Auszeichnungen:

Die „Würdigungsplakette“ des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Graz“, das Land Steiermark verleiht im das „Goldene Ehrenzeichen“, und den „Josef Krainer-Heimatpreis“, die Republik Österreich „Das goldene Verdienstzeichen“.

Zahlreiche Solo-Ausstellungen im In- und Ausland, u. a.: Graz, Wien, Salzburg, Innsbruck, Feldkirch, Klagenfurt, Leoben, Wels, München, London, New York, Bern, Limone/Italien, St. Gallen, Köln, Stockholm, Berlin, Chayofa/Spanien, Zagreb, Monte Catini, Rom, Shanghai, New Delhi/Indien, Peijing und Shanghai.

Seit 2010 Einzelausstellungstätigkeit in China:

2010 Shanghai – Pudong „Austrian Art“, 2011 „Modern Art from Austria“, Hyatt on the Bund – Shanghai, 2011 Gallery Junger – Shanghai „Art from Austria“, 2012 „International ART-FAIR-Shanghai“, 2013 „Contemporary Art from Austria“ Vast Art Gallery on the Bund, Shanghai.

2016 und 2018 Ausstellungen „Austrian Modern Art meets China“, „Bund Center“ – Shanghai (2019).

Vorschau 2020: Ausstellungen in Laibach, Marburg/Slowenien, Mailand

Wegen Coronavirus abgesagt und auf späteren Zeitpunkt verschoben.

Hofmann absolvierte u. a. 2011 drei Ausstellungen in Shanghai, anlässlich des Jubiläums „40 Jahre diplomatische Verbindung Österreich-China“,

in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des österreichischen Generalkonsulats in Shanghai.

Zahlreiche Beiträge in Medien- und TV berichteten über die Ausstellungen. Zwei Soloausstellungen 2015 in New Delhi/Indien „austrian modern art meets India/Asia“, in Zusammenarbeit mit der RBL-Gallery und dem österreichischen Kulturforum – diese wird 2016 in verschiedenen Stätten Indiens gezeigt.

2016 Peijing und Shanghai, Ausstellungen anlässlich „45-Jahre Diplomatische Verbindung zwischen Österreich und China“. 2016 Ausstellung in Peking/ Peijing Art Gallery, Shanghai – „Bund Center“.



EVELYNE NOËL-NAĞEL

Evelyne Noël Nağel ist in Graz aufgewachsen und liebt ihre Heimatstadt. Ihr großer Wunsch war es, Opernsängerin zu werden, weswegen sie acht Jahre lang Operngesang studierte und daneben Klavierunterricht nahm.

Leider wurde nichts aus diesem Traum.

Stattdessen schrieb sie Chansons, woraufhin sie im Rundfunk eine eigene Sendung bekam. Darüber hinaus komponierte Evelyne Noël Nağel Lieder, die auch von anderen, professionellen Sängern interpretiert wurden.

Bei einer Frankreichreise lernte sie ihren Ehemann kennen und zog bald darauf zu ihm nach Paris. Dort begann für sie die Zeit in Frankreich, welche die Künstlerin und Autorin in ihrem sehr amüsanten Anekdotenbuch „Die Primel am Asphalt – mit einem lachenden und einem weinenden Auge“ beschreibt.

In Frankreich konnte die Grazerin zum Glück weiterhin in der Musikszene bleiben und komponierte Songs für den bekannten Sänger Alain Buci.

Mittlerweile zieht sie jedoch das Schreiben dem Komponieren vor.

Seit 2016 hat Evelyne Noël Nağel 15 Bücher geschrieben und davon bereits 9 veröffentlicht.

Dabei ist sie einerseits eine kritische Menschenbeobachterin und verfasst deshalb Schicksalsgeschichten („Des Schicksals freier Lauf“) sowie Kriminalgeschichten („Im Messgewand des Bösen“).

In ihren Aphorismen („Von Mensch zu Mensch – auf den Punkt gebracht“) bringt sie mit ironischer Schärfe und geistreichem Witz Erkenntnisse über „Leben, Liebe, Glück und Alter“ schonungslos offen und keineswegs immer bequem genau auf den Punkt.

Eines ihrer letzten, überaus lustigen Bücher mit dem Titel „Hinein in das Vergnügen!“ skizziert sehr treffend den „Hürdenlauf durch das Zeitalter der Digitalisierung“, das vor allem der älteren Generation so manche Stolpersteine in den Weg legt. Ihre Liebe zum Schreiben fasst die Autorin mit folgenden Worten zusammen:

„Die Sprache ist mein Fächer, den ich entfalte, damit ich dem erhitzten Geiste Kühlung spenden kann.“

Mag.a Sandra Lang

Auswahl bisher veröffentlichter Bücher

DEM AUGENBLICK GESCHENKT

Prosa, Poesie und Gedichte, die mit durchsichtiger Zerbrechlichkeit in eine Traumwelt entführen (2016).

VON MENSCH ZU MENSCH – AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Leben, Liebe, Glück, Alter – anspruchsvolle schonungslos offene Aphorismen, die jedem auf seine Fragen des Lebens eine überraschend treffende Antwort geben (2017).

DIE PRIMEL AM ASPHALT

70 Anekdoten – Eine humorvolle Reise in die oft skurrile Welt zwischenmenschlicher Beziehungen (2018).

DES SCHICKSALS FREIER LAUF

Tiefergreifende außergewöhnliche Erzählungen, denen man sich schwer entziehen kann (2019).

IM MESSGEWAND DES BÖSEN – schonungslose Kriminalgeschichten,

welche erschreckend deutlich machen, dass es manchmal besser gewesen wäre, einem gewissen Anderen nicht zu begegnen (2020).

BLUTKÄPPCHEN – SCHAUERMÄRCHEN UND DUNKLE GESCHICHTEN

Schonungslose Erzählungen, die in ihrer Bösartigkeit oft der Wirklichkeit angepasst sind (2021).

HINEIN IN DAS VERGNÜGEN!

Ein Lesevergnügen mit viel geistreichem Witz und jeder Menge Selbstironie, das den „technologischen Hürdenlauf“ der älteren Generation gezielt aufs Korn nimmt (2021).

MONDLICHT AUF DÜNNEM EIS

Eine überaus amüsante, abgehobene Liebesgeschichte, welche durch ihre vergnügliche Darstellung die Lachmuskeln in Anspruch nimmt (2022).

Nicht Jahre sind es, die zwei Menschen verbinden,
sondern der Gleichklang ihrer Seelen.

VORWORT

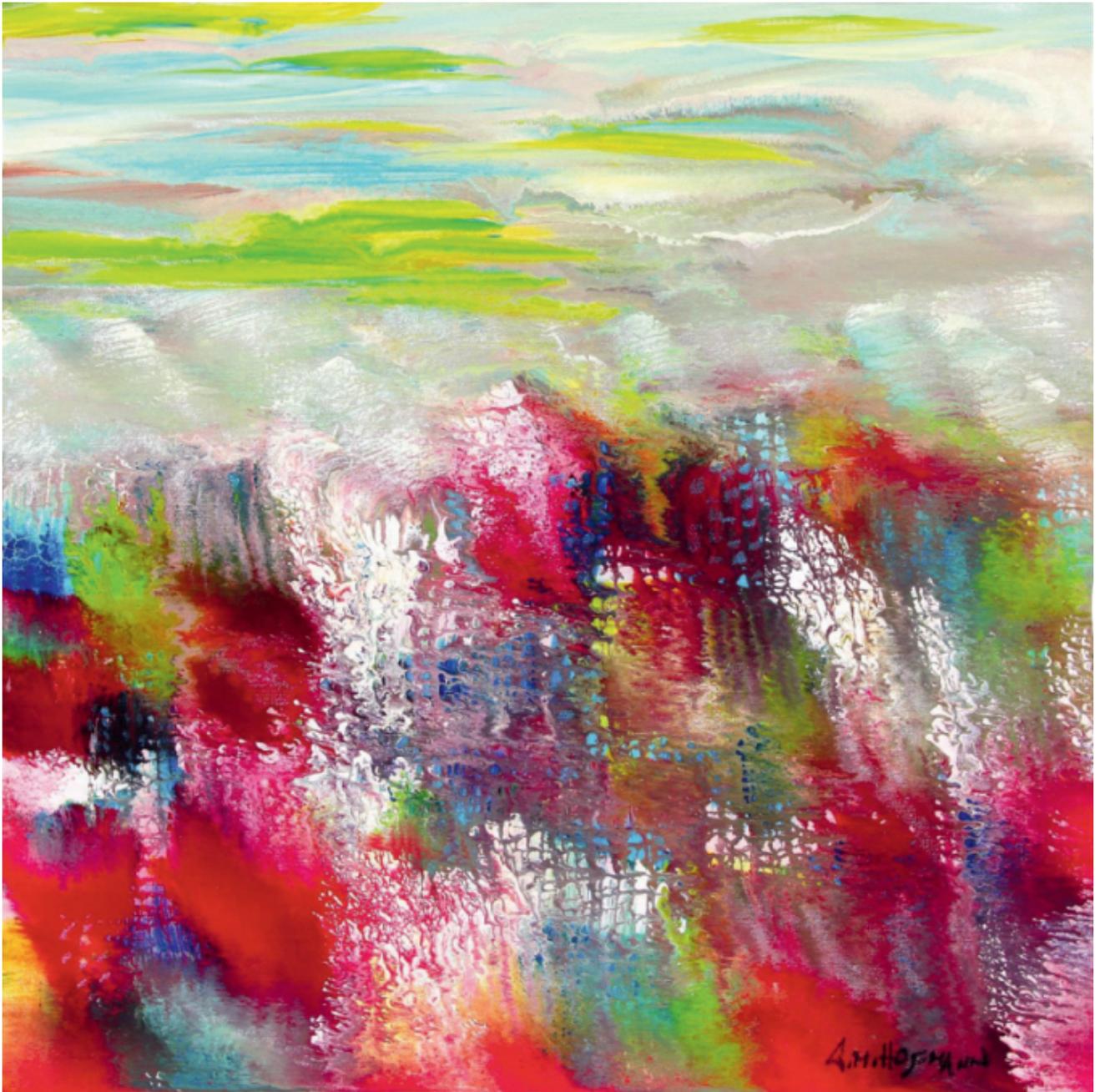
Mit offenen Augen zu träumen, bedeutet die wunderbare Welt von Gert Maria Hofmann kennenlernen zu dürfen. Ein Spielraum zwischen Geist und Seele, der es ermöglicht, in eine andere Dimension einzutauchen, je länger man seine Kunstwerke von paradiesischer Schönheit an Licht und Farbe betrachtet.

Ein beinahe meditativer Vorgang, der daran erinnert, dass es nur wenigen erlaubt ist, zu erkennen, was den meisten verborgen bleibt.

Jedoch gibt es außergewöhnliche Menschen, große begnadete Künstler, die Gabe und Berufung besitzen, uns den sogenannten „Garten Eden“ zu erschließen und uns daran teilhaben zu lassen.

In meinem Buch „*Dem Augenblick geschenkt*“ habe ich jene Poesie geschrieben, die eine Begegnung mit den wie aus einer anderen Sphäre anmutenden Bildern zulässt.

Evelyne Noël Nägel, 2021



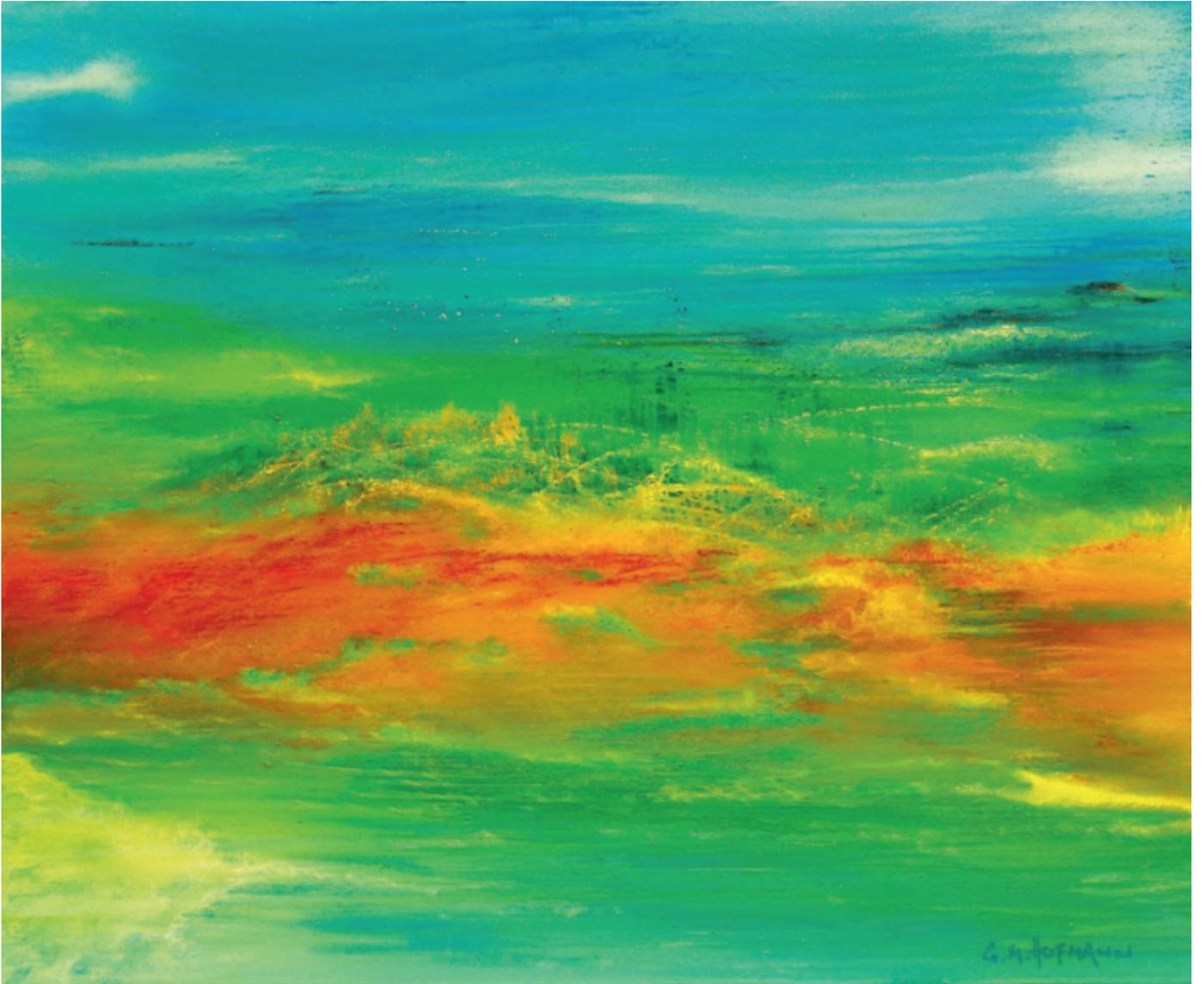
1 Offenbarung

Poesie, Gedichte, Texte, Musik, Malerei
sind wie Licht und Schatten,
Zeugnis des Gemütszustandes unseres kurzen Seins
und Ausdruck eines leisen wehmütigen Abschieds.



2 Ausdruck

Die Sprache ist mein Fächer,
den ich entfalte,
damit ich dem erhitzten Geiste
Kühlung spenden kann.



3 Trost

Träumerei und Illusion sind kleine Inseln
auf dem Meere Lebenszeit.

Wer sie entdeckt,
entflieht oft seiner grauen Welt,
und findet für Momente Seligkeit.

Träumerei und Illusion,
dem Augenblick geschenkt,
vergehen sie auch schon.

Doch bleibt der Phantasie von dem geborgten Glück
so mancher zarter Hoffnungsstrahl zurück.

Ist ein Tag auch schwer,
ist er inhaltslos und leer,
sind oft Wünsche und Begehren
aussichtslos und unerreichbar fern,
blieb von einem Strauss,
den sie einst bekommen hat,
als Erinnerung daran,
ihr doch ein welches Blatt.

